



## Editorial



Kinder gehen uns alle an. Daher möchte ich Sie auf den Internationalen Kindertag am 1. Juni aufmerksam machen,

den wir zum Anlass nehmen sollten, an die Rechte und Bedürfnisse von Kindern zu erinnern. Viele Menschen engagieren sich bereits zum Wohle der Kleinsten unserer Gesellschaft und so lesen Sie in dieser Ausgabe auch über eine ganz besondere Spendenaktion eines Unterstützers. Unser Markenbotschafter Luis war wieder einmal als Reporter unterwegs und traf Thomas Fast, der als Vorstandsvorsitzender der Volksbank BraWo Stiftung das Wohl von Kindern stets im Blick hat und brotZeit bereits seit Jahren tatkräftig unterstützt.

Derzeit feiern wir in unseren Förderregionen die vielen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer, denen wir herzlich DANKESCHÖN sagen für ihr unermüdliches Engagement. Für sie ist jeder Tag ein Kindertag.

Ihre

Margarethe Schlemmer | Vorstand brotZeit e.V.

## Am 1. Juni ist Internationaler Kindertag – brotZeit setzt sich für Bildungsgerechtigkeit ein



Bei brotZeit ist jeder Tag ein Kindertag!

Die neue Studie zu Bildungschancen in Deutschland, herausgegeben vom ifo-Institut in Zusammenarbeit mit dem brotZeit-Förderer BILD hilft e.V. „Ein Herz für Kinder“, beleuchtet den Zusammenhang zwischen Herkunft und Entwicklung von Kindern.

Der ifo-„Ein Herz für Kinder“-Chancenmonitor zeigt, wie (un-)gerecht Bildungschancen von Kindern aus verschiedenen Familien in Deutschland verteilt sind. Er zeigt aber auch, dass es wirkungsvolle Maßnahmen gibt, um die Chancengerechtigkeit zu erhöhen. Unser Verein macht sich seit 2009 dafür stark, dass unabhängig von Herkunft und familiärem Hintergrund alle Kinder eine faire Chance auf Bildung erhalten. Der Internationale Kindertag setzt jedes Jahr am 1. Juni ein deutliches Signal, um auf die Rechte und Bedürfnisse

von Kindern hinzuweisen und die Belange der Kleinsten unserer Gesellschaft ernst zu nehmen. „Bei brotZeit“, so unser Vorstand Margarethe Schlemmer, „ist jeder Tag ein Kindertag, an dem wir gemeinsam mit unseren Seniorinnen und Senioren und aller am Frühstücksprojekt Beteiligten das Wohlergehen von Schülerinnen und Schülern in den Mittelpunkt stellen. Nur wer morgens Nahrung und Zuwendung bekommt, kann physisch und psychisch gestärkt in den Unterricht starten. Dafür setzen wir uns nicht nur am Internationalen Weltkindertag ein!“

Daher freuen wir uns ganz besonders, dass brotZeit neben seinem starken Partner, dem Lebensmittelspender Lidl, viele weitere Spender und Förderer an der Seite hat, um täglich unserem Grundsatz zu folgen: Frühstück und Chancen geben!

## brotZeit informiert und sagt DANKE!

Mehr als 1.800 Senioren stehen deutschlandweit sehr früh auf, um vor dem Unterricht hungrigen Kindern ein stärkendes Frühstück zuzubereiten. Daher kommen wir nach Corona endlich wieder zu Dankeschönabenden zusammen, bei denen wir über die Weiterentwicklung von brotZeit informieren und uns bei den Frühstückshelferinnen und Frühstückshelfern bedanken.

Im Gespräch mit der großen Helfer-Familie sowie Förderern und Partnern können Neuigkeiten zur allgemeinen Vereinsentwicklung ebenso ausgetauscht werden wie Details zu Qualitätsmanagement oder Buffet-Gestaltung. Besondere Highlights dieser Veranstaltungen sind stets die Ehrungen langjährig aktiver Seniorinnen und Senio-

ren. Die brotZeit-Vorstände Margarethe Schlemmer und Hans-Jürgen Engler sind gerne vor Ort in den Förderregionen dabei und werden an manchen Standorten unterstützt von den brotZeit-Botschafterinnen der Regionen. Gemeinsam betonen sie die Bedeutung des Ehrenamts und sagen allen Frühstückshelferinnen und -helfern ein herzliches Dankeschön!



Luis ...

... fragt  
Thomas Fast

Luis geht in die dritte Klasse. Bevor er am brotZeit-Frühstück teilnahm, kam er hungrig zur Schule. Seine Leistungen haben sich stark verbessert. Früher hatte er morgens vor Hunger ein Loch im Bauch. Heute fragt er anderen Löcher in den Bauch. Diesmal Thomas Fast, Vorstandsvorsitzender der Volksbank BraWo Stiftung. Luis ist unser Markenbotschafter.

**Luis:** Hallo Thomas, du bist also von der BraWo Stiftung und hilfst brotZeit. Erzähl doch mal!

**Thomas:** (lacht) Als Vorstandsvorsitzender habe ich viele Aufgaben – für brotZeit setze ich mich dafür ein, dass das Frühstücksprojekt in Braunschweig, Gifhorn, Salzgitter, Peine und Wolfsburg unterstützt wird.

**Luis:** Das ist fein. Dann können Kinder wie ich jeden Tag frühstücken.

**Thomas:** Richtig! Und uns ist ganz besonders wichtig, dass das so bleibt, daher fördern wir brotZeit bereits seit 2015, denn wir wollen, dass es Kindern gut geht.

**Luis:** Bravo, BraWo, kann ich da nur sagen!

**Thomas:** Schön, dass du dich freust, genau wie wir, wenn wir sehen, wie ihr Kinder jeden Tag fröhlich zum Schulfrühstück kommt, euch mit den Frühstückshelfern austauscht und dann gut gestärkt den Schultag beginnen könnt. Ich hoffe, das Lernen fällt euch danach immer leicht.

**Luis:** Also, ich hab nach meinem Turbo-Müsli immer richtig viel Kraft im Kopf!

**Thomas:** Ein Turbo-Müsli? Was ist das?

**Luis:** Da nimm ich Milch und Müsli-flocken und schnippel mir viele Äpfel rein. Mmmmh. Lecker!

## Unternehmens-Spenden helfen: „Matching-Kampagnen“ für die brotZeit-Kinder

Die Mitarbeitenden und die Geschäftsführung der Münchner Niederlassung des Halbleiterherstellers NXP Semiconductors hatten eine wunderbare Idee, um sich für die brotZeit-Kinder einzusetzen. Gemeinsam haben sie eine „Matching-Kampagne“ gestartet.

Das bedeutet: Für jeden Euro, den die Angestellten spenden, gibt das Unternehmen ebenfalls einen Euro hinzu. So kamen 6.750 Euro zusammen.

„Ich bin sehr glücklich, dass wir für das brotZeit-Frühstück alle an einem Strang gezogen haben. Gemeinsam können wir, die Mitarbeitenden und das Unternehmen, viel Gutes schaffen“, so Marie Sedlmayr.

Die Spendenidee von NXP zeigt, dass Menschen in jedem Unternehmen etwas tun können, um ihrer sozialen Verantwortung gerecht zu werden. Eine solche „Matching-Kampagne“ ist überall möglich. Vom kleinen Einzelhändler über den Mittelstand bis zum Global Player. Es braucht immer nur jemanden, der den Anstoß gibt. Unsere Erfahrung mit ähnlichen Initiativen zeigt, dass Mitarbeitende oder die Geschäftsführung damit bei der übrigen Belegschaft offene Türen einrennen und die Bereitschaft, sich daran zu beteiligen, groß ist.



Manuel Alves, Standortleiter München und Teil der Geschäftsführung von NXP Deutschland freute sich bei der Scheckübergabe an unseren Vorstand Margarethe Schlemmer und die Leiterin Fördermittelmanagement und Fundraising bei brotZeit, Marie Sedlmayr

Viele freuen sich, etwas Gutes tun zu können. Und wenn die Chefetage zum Schluss den Spendenbetrag verdoppelt, stärkt das die Motivation im Unternehmen. Denn der gespendete Euro jedes Mitarbeitenden ist dann doppelt so viel wert. Wir freuen uns, wenn es diese wunderbare Idee in viele Betriebe schafft.

### Zahl des Monats

Wussten Sie, dass bereits seit dem Jahr **1950** der Internationale Kindertag gefeiert wird?

Wir danken unseren treuen Unterstützern und Förderern



Behörde für Schule und Berufsbildung



Bayerisches Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales



Ministerium für Schule und Bildung des Landes Nordrhein-Westfalen



Bitte spenden Sie unter:

BANKHAUS DONNER & REUSCHEL  
IBAN: DE29 2003 0300 0227 7700 00  
SWIFT BIC: CHDBDEHHXXX

Herausgeber: brotZeit e.V., vertreten durch den Vorstand  
Redaktion: Barbara Renner  
Kontakt: redaktion@brotzeitfuerkinder.com

QR-Code mit dem Handy scannen und spenden